

Kurzanleitung: Fiskaljournal - Einrichtung und Betrieb

Inhaltsverzeichnis

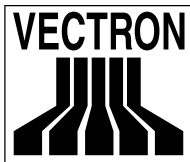
| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Wichtige Hinweise..... | 2 |
| 2 | Konfiguration der Vectron POS Software | 3 |
| 2.1 | Einleitung | 3 |
| 2.2 | Programmierung der Vectron POS Software..... | 4 |
| 3 | Vectron Commander..... | 16 |
| 3.1 | Konfiguration des Vectron Commanders..... | 16 |
| 3.2 | Speicherung..... | 16 |
| 3.3 | Anzeige..... | 17 |
| 3.4 | Übersicht und Löschen | 17 |
| 3.5 | Konvertierung und Export des Fiskaljournals..... | 18 |
| 4 | Häufig gestellte Fragen zu Einrichtung und Betrieb des Fiskaljournals..... | 23 |

Vectron

Leading in POS Technology

Vectron Systems AG

Willy-Brandt-Weg 41
D-48155 Münster
Tel.: +49 (0) 251 28 56 - 0
Fax: +49 (0) 251 28 56 - 560
www.vectron.de



I Wichtige Hinweise

- Ab der Version 6.95.2.0 unterstützt der Vectron Commander in der Basic Version - also ohne Lizenz/ Hardlock - folgende Leistungen:
 - 1) VPOS Austauschdateien können per USB eingelesen werden. Dabei werden ausschließlich Fiskal- daten übernommen, reguläre Lesungen/Berichte sind damit nicht möglich.
 - 2) Ein Export der Fiskaldaten für unterstützte Länder (Deutschland, Österreich) ist möglich.
 - 3) Das Fiskaljournal kann im Vectron Commander angezeigt werden.
 - 4) Die Journaldatenkonvertierung ist unabhängig von der Kassenzahl möglich
- Ihre Anmerkungen und Erfahrungen zum Funktionskomplex "Fiskaljournal" der Vectron POS Software und dem Vectron Commander nehmen wir gerne entgegen. Bitte senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an die Supportabteilung der Vectron Systems AG (support@vectron.de).
- **Mobile Vectron POS Systeme**

Damit der Vectron Commander die abgeschlossenen Fiskaljournaldaten jederzeit abrufen kann, sollten diese Daten auf einem Fiskaljournalserver gespeichert werden (s. u., Abschnitte 2.4 und 2.8).
- **Speicherplatzbeschränkungen**

Vorläufig wird das Fiskaljournal im Speicherdump abgelegt, woraus sich die folgenden Speicherplatzbe- schränkungen ergeben:

 - Auf den stationären 64-Bit Kassensystemen Vectron POS Vario, POS Modular, POS Mini Rev. 3 und POS ColorTouch Rev. 3 **mit** Flash-Erweiterung VEC-K2-X2 und Vectron POS MobileXL stehen 16 MB für Fiskaljournaldaten zur Verfügung.
 - Auf den stationären 64-Bit Kassensystemen Vectron POS Vario, POS Modular, POS Mini Rev. 3 und POS ColorTouch Rev. 3 **ohne** Flash-Erweiterung VEC-K2-X2, den 32-Bit Kassensystemen, der Vectron POS Mobile und POS MobilePro hängt der Speicherplatz für die Fiskaljournaldaten von der Größe des installierten SRAM ab.
 - Bei Vectron POS PC hängt der Speicherplatz für die Fiskaljournaldaten von der Größe des virtuellen Speichers ab.
- Zu Erfüllung der jeweiligen Anforderungen wird bei Nutzung des Fiskaljournal empfohlen, dass mit der Beendigung der Registrierung auch die zugehörigen Berichte Z-gestellt werden.
- Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass jeder Steuerzahler selbst Sorge für eine ordnungsgemäße Buchführung zu tragen hat. Auskünfte hierzu kann die örtlich zuständige Finanzbehörde oder ein Steuerberater erteilen – die Vectron Systems AG als Hersteller und die mit unseren Produkten handelnden Vertriebspartner sind nicht ermächtigt, in diesem Bereich beratend tätig zu werden.

2 Konfiguration der Vectron POS Software

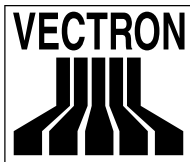
2.1 Einleitung

Die Berechnung der Speichergröße ergibt sich aus der Anzahl der Belege und der Menge der angenommenen Einzelpositionen pro Beleg. Falls mehrere Tage (Abschlüsse) im abgeschlossenen Fiskaljournal gespeichert werden sollen, muss der Wert für die Größe des abgeschlossenen Fiskaljournals entsprechend mit der Anzahl der Tage (Abschlüsse) multipliziert werden.

Um Ihnen Anhaltspunkte zur Bestimmung der Größe des Speicherbereichs bei der Konfiguration zu geben, haben wir die in unseren Tests zugrunde gelegten Werte für die Konfiguration tabellarisch dargestellt.

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei lediglich um grobe Anhaltspunkte zur Ermittlung sinnvoller Werte handelt. In der Praxis können die Werte deutlich abweichen. Orientieren Sie sich bei einer Schätzung ausschließlich an den Tagen mit maximaler Auslastung.

| Beleganzahl | Positionen pro Beleg | Art der Buchung | Größe des laufenden Fiskaljournals | Größe des abgeschl. Fiskaljournals | Branche |
|---------------------------------|--------------------------------|--|------------------------------------|------------------------------------|---|
| 200 | 3 | Sofortiger Barabschluss | 37 KB | 38 KB | Typisch f. kleine Bäckereien |
| 600 | 5 | Sofortiger Barabschluss | 142 KB | 143 KB | Typisch f. größere Bäckereien |
| 200 | 4 | Sofortiger Barabschluss | 42 KB | 43 KB | Typisch f. kleinen Einzelhandel (z. B. Kiosk) |
| 400 | 5 | Sofortiger Barabschluss | 94 KB | 95 KB | Typisch f. mittleren Einzelhandel (z. B. Kiosk) |
| 20 Tischbons & 20 Rechnungen | 6 | Eine Tischbuchung & Finanzwegabschluss | 11 KB | 12 KB | Typisch f. kleinere Gastronomie |
| 250 Tischbons & 250 Rechnungen | 8 | Eine Tischbuchung & Finanzwegabschluss | 162 KB | 163 KB | Typisch f. mittlere Gastronomie |
| 100 Tischbons & 20 Rechnungen | 30 verteilt auf fünf Tischbons | Fünf Tischbuchungen mit je sechs Artikeln & Finanzwegabschluss | 31 KB | 32 KB | Mehrfachbuchung in der Gastronomie |
| 1250 Tischbons & 250 Rechnungen | 40 verteilt auf fünf Tischbons | Fünf Tischbuchungen mit je acht Artikeln & Finanzwegabschluss | 480 KB | 481 KB | Mehrfachbuchung in der Gastronomie |



2.2 Programmierung der Vectron POS Software

2.2.1 Menü Konfiguration / Berichte/Journale / Fiskaljournal / Laufend

Typ

| | |
|------------------|---|
| Bedeutung | Wählen Sie hier, ob bzw. welches laufende Fiskaljournal konfiguriert werden soll. |
| Eingabe | Auswahl: 0 = Kein(e) 1 = Deutschland 2 = Österreich |
| Hinweise | Auswahl 0 = Es wird kein laufendes Fiskaljournal konfiguriert. Auswahl 1 = Es wird ein laufendes Fiskaljournal speziell für Deutschland konfiguriert. Auswahl 2 = Es wird ein laufendes Fiskaljournal speziell für Österreich konfiguriert. |

Speicherlänge (kB)

| | |
|------------------|--|
| Bedeutung | Geben Sie hier die Länge des für das laufende Fiskaljournal zu reservierenden Speichers in Kilobyte ein. |
| Eingabe | Ziffer (0 - 16.000) |
| Hinweise | Beim Start der Fiskaldatenspeicherung werden die Daten zunächst sequenziell in ein temporäres Journal geschrieben. Beim Stopp der Fiskaldatenspeicherung ("Registrierung beenden", s. u.) werden diese Daten in das abgeschlossene Fiskaljournal verschoben (s. u.). |

2.2.2 Menü Konfiguration / Berichte/Journale / Fiskaljournal / Abgeschlossen

Speicherlänge (kB)

| | |
|------------------|---|
| Bedeutung | Geben Sie hier die Länge des für das abgeschlossene Fiskaljournal zu reservierenden Speichers in Kilobyte ein. |
| Eingabe | Ziffer (0 - 1.000.000) |
| Hinweise | Das abgeschlossene Fiskaljournal übernimmt beim Beenden der Registrierung sequenziell die Daten aus dem laufenden Fiskaljournal (s. o.) und speichert sie bis zur Nullstellung. |

Sicherungsverlauf

| | |
|------------------|--|
| Bedeutung | Geben Sie hier die Anzahl der letzten Fiskaldatensätze an, die beim lokalen Nullstellen der gesicherten Daten noch nicht gelöscht werden sollen. |
| Eingabe | Ziffer (0 - 100) |
| Hinweise | Diese Funktion ist nur wirksam, wenn der Nullstellungsmodus für das abgeschlossene Fiskaljournal auf 2 gesetzt ist (s. u.). |

2.2.3 Menü Konfiguration / Netz / Server einrichten / Abgeschl. Fiskaljr.

Speicherlänge (kB)

| | |
|------------------|--|
| Bedeutung | Geben Sie hier die Länge des Netzpuffers für das abgeschlossene Fiskaljournal auf dem Server ein (in Kilobyte). |
| Eingabe | Ziffer (0 - 16.000) |
| Hinweise | Dieser Speicherplatz wird benötigt, wenn das Kassensystem als Fiskaljournalserver eingesetzt werden soll und abgeschlossene Fiskaljournal aus dem Kassennetzwerk empfängt. |

2.2.4 Menü Parameter / Berichte/Journale / Nullstellungsmodus

Der Nullstellungsmodus gibt an, wie oder wodurch ein Bericht oder Journal nullgestellt werden darf.

Abgeschl. Fiskaljr.

| | |
|------------------|---|
| Bedeutung | Legen Sie hier fest, wie oder wodurch das abgeschlossene Fiskaljournal nullgestellt werden darf. |
| Eingabe | Auswahl: 1 = Vectron Commander 2 = Gateway / USB |
| Hinweise | Auswahl 1 = Nur der Vectron Commander darf das Fiskaljournal nullstellen. Auswahl 2 = Erlaubt ist nur eine lokale Nullstellung durch Speichern auf einem USB-Stick oder Senden an das VCOM-Gateway. Die Anzahl der nicht zu löschenden Fiskaldatensätze können Sie in der Konfiguration festlegen (s. o.). |

2.2.5 Menü Parameter / Berichte/Journale / Fiskaljournal

Nettoumsätze

| | |
|------------------|---|
| Bedeutung | Legen Sie hier fest, ob im Fiskaljournal die Umsätze mit Nettowert gespeichert werden sollen. |
| Eingabe | Auswahl: 0 = Nein 1 = Ja |
| Hinweise | Auswahl 0 = Umsätze mit Bruttowert, also inklusive Steuern. Auswahl 1 = Umsätze mit Nettowert, also exklusive Steuern. |

2.2.6 Menü Parameter / Diverses / Registrier. starten

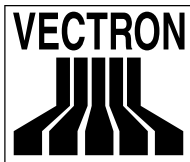
Automatisch

| | |
|------------------|--|
| Bedeutung | Legen Sie hier fest, ob das Kassensystem beim Öffnen eines Bons oder Tisches automatisch das Fiskaljournal starten soll. |
| Eingabe | Auswahl: 0 = Nein 1 = Ja |
| Hinweise | Bei Auswahl 0 können Sie den Start des Fiskaljournal's manuell per Tastenfunktion auslösen (s. u.). Ist ein Fiskaljournal zwar konfiguriert, aber weder automatisch noch manuell gestartet, erscheint eine Fehlermeldung und das Kassensystem verweigert die Registrierung. |

2.2.7 Menü Parameter / Netz / Server

Abgeschl. Fiskaljrn.

| | |
|------------------|---|
| Bedeutung | Wählen Sie hier ein Kassensystem aus, das die zentrale Speicherung von abgeschlossenen Fiskaljournalen übernehmen soll. |
| Eingabe | Auswahl aus Kassen im Netz |
| Hinweise | Um ein Serversystem für abgeschlossene Fiskaljournalen zu konfigurieren, muss an allen Kassen im Netz hier die Serverkasse eingetragen werden. Voraussetzung ist, dass zuvor ein Fiskaljournal-Server konfiguriert worden ist (s. o.). |



2.2.8 Menü Kasseneigenschaften / Kasse

Nummer

| | |
|------------------|--|
| Bedeutung | Geben Sie hier eine beliebige Nummer für das Vectron POS System ein. |
| Eingabe | Ziffer |
| Hinweise | Diese Nummer dient u.a. der Identifizierung des Vectron POS Systems durch den Vectron Commander. Sie ist auch Bestandteil der Fiskaljournaldaten und dient zur eindeutigen Identifizierung dieser Daten. |

2.2.9 Menü Anzeige bzw. Drucken / Ausgabeformate

Formular Fiskalsignatur

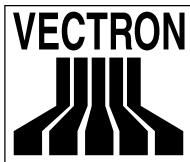
Hier legen Sie fest, ob bzw. mit welchem Font spezifische Daten einer Fiskalsignatur ausgegeben werden sollen.

Je nachdem, ob das Ausgabeformat für Anzeige oder Druck bestimmt ist, wird die entsprechende Fontauswahl angezeigt.

Sie können die Standardfonts benutzen. Diese sehen für die Anzeige wie folgt aus:

- Font 0: Keine Ausgabe
- Font 1: Normale Schriftgröße
- Font 2: Doppelt breite Schrift
- Font 3: Doppelt breite u. hohe Schrift
- Font 4: Schrift für Vectron POS Micro2
- Font 5: Wie Font 1, aber rote bzw. negative Schrift
- Font 6: Wie Font 2, aber rote bzw. negative Schrift
- Font 7: Wie Font 3, aber rote bzw. negative Schrift
- Font 8: Wie Font 4, aber rote bzw. negative Schrift

Fonts für die Druckausgabe hängen vom Drucker und damit vom Druckertreiber ab.



Hinweise

- Bei Sortierung des Ausdrucks wird die Sortierung nicht bei einem Eintrag in das Fiskaljournal übernommen.
- Der Fiskalbeleg (Bon / Rechnung) sollte folgende Daten enthalten:
 - Sequenznummer
 - Datum & Uhrzeit
 - Artikel / Rabatte
 - Nummer
 - 1. Name
 - Faktor
 - Preis
 - Ggf. Steuersatz bzw. Kennzeichen für den Steuersatz
 - Steuern
 - Steuersatz
 - Steuerumsatz
 - Steuerwert
 - Ggf. Bediener
 - Nummer
 - Name
- Zur besseren Nachvollziehbarkeit des Fiskalbelegs (Bon / Rechnung) sollten folgende Dinge berücksichtigt werden (Beispiele):
 - Ein anderer Artikelname als im Fiskaljournal darf nicht eingestellt werden (muss immer 1. Name sein).
 - Artikel / Rabatte (z. B. Minusposten, ggf. auch Zusatztexte) dürfen nicht unterdrückt werden.

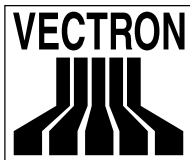
Kartenummer

| | |
|------------------|---|
| Bedeutung | Legen Sie hier den Font der auszugebenden Kartenummer fest. |
| Eingabe | Auswahl aus Fonts 0 - 8 (s. o.). |
| Hinweise | Kartenummer = Eindeutige Nummer der Signaturkarte. |

Formular Sequenznummer

Sequenznummer

| | |
|------------------|---|
| Bedeutung | Legen Sie hier den Font der auszugebenden Sequenznummer fest. |
| Eingabe | Auswahl aus Fonts 0 - 8 (s. o.). |
| Hinweise | Sequenznummer = Fortlaufende Nummer des Signaturvorgangs. |



Als Bon-/Rechn.nr.

| | |
|------------------|--|
| Bedeutung | Legen Sie hier fest, ob an Stelle der Bon-/Rechnungsnr. die Sequenznummer ausgegeben werden soll |
| Eingabe | Auswahl: 0 = Nein 1 = Ja |
| Hinweise | Gedruckte Belege, die eindeutig zuweisbar sein müssen, benötigen die Sequenznummer. |

Datum und Zeit

| | |
|------------------|---|
| Bedeutung | Legen Sie hier den Font für den auszugebenden Zeitpunkt der Signierung fest. |
| Eingabe | Auswahl aus Fonts 0 - 8 (s. o.). |
| Hinweise | Für die Ausgabe wird das Datums- und Zeitformat Nr. 4 aus den länderspezifischen Einstellungen benutzt. |

Brutto / Netto

| | |
|------------------|---|
| Bedeutung | Legen Sie hier den Font für die auszugebenden Brutto- und Nettowerte fest. |
| Eingabe | Auswahl aus Fonts 0 - 8 (s. o.). |
| Hinweise | Gibt an, ob Preise und Summen dieses Belegs im Fiskaljournal als Brutto- oder Nettowert gespeichert werden. |

Hashcode

| | |
|------------------|---|
| Bedeutung | Legen Sie hier den Font des auszugebenden Hashcodes fest. |
| Eingabe | Auswahl aus Fonts 0 - 8 (s. o.). |
| Hinweise | Der Hashcode entsteht bei der Verschlüsselung der buchungsrelevanten Daten (z. B. Artikel). |

Signatur

| | |
|------------------|---|
| Bedeutung | Legen Sie hier den Font des auszugebenden verschlüsselten Signaturwerts fest. |
| Eingabe | Auswahl aus Fonts 0 - 8 (s. o.). |
| Hinweise | |

2.2.10 Textersetzcodes

Für die Fiskalsignatur stehen in den Langtexten folgende Textersetzcodes zur Verfügung:

- %FSC - Kartenummer
Eindeutige Nummer der Signaturkarte
- %FSN - Sequenznummer
Fortlaufende Nummer des Signaturvorgangs
- %FSD - Datum
Datum der Signierung.
Für die Ausgabe wird das Datumsformat Nr. 4 aus den länderspezifischen Einstellungen benutzt.
- %FST - Zeit
Zeitpunkt der Signierung.
Für die Ausgabe wird das Zeitformat Nr. 4 aus den länderspezifischen Einstellungen benutzt.
- %FSH - Hashcode
Hashwert der buchungsrelevanten Daten (Artikel etc.) im Format Base-32.
- %FSS - Signatur
Verschlüsselter Signaturwert im Format Base-32.
- %FSU - Brutto / Netto
Gibt an, ob Preise und Summen dieses Belegs im Fiskaljournal als Brutto- oder Nettowert gespeichert werden.

2.2.11 Menü Bediener etc. / Bediener / Autorisierung

Stufe

| | |
|------------------|--|
| Bedeutung | Legen Sie hier fest, welche Rechte der Bediener auf dem Kassensystem haben soll. |
| Eingabe | Auswahl: 0 = Ohne Autorisierung 1 = Eigener X-Bericht 2 = X-Berichte 3 = Z-Berichte 4 = Programmieren |
| Hinweise | Wählen Sie hier mind. die 3, damit der Bediener die Anzeige, die Speicherung oder Nullstellung des Fiskaljournals aufrufen darf (s. u.). |

2.2.12 Menü Bediener etc. / Bediener / Auswahlmenü für

Fiskaljournal

| | |
|------------------|---|
| Bedeutung | Legen Sie hier fest, ob der Bediener generell für das Fiskaljournal autorisiert sein soll. |
| Eingabe | Auswahl: 0 = Nein 1 = Ja |
| Hinweise | Auswahl 0 bewirkt, dass Bedienern mit dem Autorisierungsgrad 3 oder höher der Eintrag "12: Fiskaljournal" nicht angezeigt wird, wenn sie in der Registrierung das Modusfenster aufrufen. Folglich können sie kein Fiskaljournal aufrufen. |

2.2.13 Tastenfunktionen

218: Registrier. starten

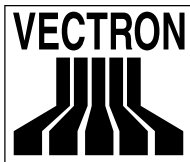
| | |
|------------------|--|
| Bedeutung | Taste zum manuellen Starten des Fiskaljournal. |
| Code | - |
| Hinweise | <ul style="list-style-type: none"> Per Parameter Diverses / Registrierung starten / Automatisch können Sie festlegen, ob das Fiskaljournal beim Öffnen eines Bons oder Tisches automatisch starten soll. Ist ein Fiskaljournal zwar konfiguriert, aber weder automatisch noch manuell gestartet, erscheint eine Fehlermeldung und das Kassensystem verweigert die Registrierung. |

219: Registrier. beenden

| | |
|------------------|--|
| Bedeutung | Taste zum manuellen Beenden des Fiskaljournal. |
| Code | - |
| Hinweise | Falls Sie mit Signatur arbeiten, wird auch das manuelle Beenden des Fiskaljournal signiert. Außerdem wird durch das Beenden das laufende Fiskaljournal in das abgeschlossene Fiskaljournal übertragen. Dies ist Voraussetzung für eine korrekte Verarbeitung der Fiskaljournaldaten durch den Vectron Commander. |

220: Fiskaljournal

| | |
|------------------|---|
| Bedeutung | Taste, um die Anzeige, Speicherung oder Nullstellung des Fiskaljournal entsprechend dem Code auszulösen. |
| Code | <p>Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 = Laufendes Fiskaljrn. 2 = Abgeschl. Fiskaljrn. 3 = Laufendes Fiskaljrn. - Rohdaten anzeigen 4 = Laufendes Fiskaljrn. - In Datei schreiben 5 = Abgeschl. Fiskaljrn. - Rohdaten anzeigen 6 = Abgeschl. Fiskaljrn. - In Datei schreiben 7 = Abgeschl. Fiskaljrn. - Neue i. Datei schrei. 8 = Abgeschl. Fiskaljrn. - Neue i. Datei sch. & Z 9 = Abgeschl. Fiskaljrn. - Alte Daten Z-stellen 10 = Abgeschl. Fiskaljrn. - Z-Stellung n. Datum 11 = Laufendes Fiskaljrn. - An VCom senden 12 = Abgeschl. Fiskaljrn. - An VCom senden 13 = Abgeschl. Fiskaljrn. - Neue an VCom senden 14 = Abgeschl. Fiskaljrn. - Neue a.VCom send. & Z |
| Hinweise | |



2.2.14 Anzeige / Speicherung / Nullstellung

Während der Registrierung können Sie per Taste [Modus], Auswahl 12 bzw. [F1], Auswahl 12 die Anzeige, Speicherung oder Nullstellung des Fiskaljournal aufzurufen.

Für alle folgenden Punkte, die Daten in eine Datei schreiben:

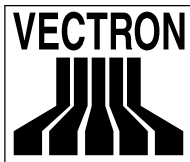
- **Schreiben auf USB (64 Bit Hardware):**
Die Daten werden in das Verzeichnis "\\Vectron\Data" geschrieben. Ist kein USB-Stick angeschlossen oder wird der Stick für das USB-Backup benutzt, wird per modalem Fenster zum Anschließen, Wechseln oder Benutzen des USB-Sticks aufgefordert. Diese Aufforderung verhindert die Ausführung per zeitgesteuerter Funktion.
- **Schreiben auf Laufwerk (PC-Version):**
Es erscheint ein Dialog zur Verzeichnisauswahl. Dieser Dialog verhindert die Ausführung per zeitgesteuerter Funktion.

I. Fiskaljournal / Laufend...

- **Rohdaten anzeigen**
Über ein Auswahlménü können Sie bestimmen, welcher Eintrag aus dem laufenden Fiskaljournal angezeigt werden soll.
- **In Datei schreiben**
Hiermit werden die Daten des laufenden Fiskaljournal in eine Exportdatei geschrieben. Diese Datei kann dann vom Vectron Commander verarbeitet werden.
- **An VCom senden**
Die Daten des laufenden Fiskaljournal werden an das VCom-Gateway gesendet und dort in eine Exportdatei geschrieben. Diese Datei kann dann vom Vectron Commander verarbeitet werden.

2. Fiskaljournal / Abgeschlossen...

- **Rohdaten anzeigen**
Über ein Auswahlménü können Sie bestimmen, welcher Datensatz aus dem abgeschlossenen Fiskaljournal angezeigt werden soll. Über ein weiteres Auswahlménü können Sie dann festlegen, welcher Eintrag aus diesem Datensatz angezeigt werden soll.
- **In Datei schreiben**
Hiermit werden die Daten des abgeschlossenen Fiskaljournal in eine Archivdatei geschrieben, die jeweils eine Exportdatei pro vollendetem laufendem Fiskaljournal enthält. Diese Datei kann dann vom Vectron Commander verarbeitet werden.



- **Neue i. Datei schrei.**

Alle bisher nicht exportierten Daten des abgeschlossenen Fiskaljournal werden in eine Archivdatei geschrieben, die jeweils eine Exportdatei pro vollendetem laufendem Fiskaljournal enthält. Diese Datei kann dann vom Vectron Commander verarbeitet werden.

- **Neue i. Datei sch. & Z**

Alle bisher nicht exportierten Daten des abgeschlossenen Fiskaljournal werden in eine Archivdatei geschrieben, die jeweils eine Exportdatei pro vollendetem laufendem Fiskaljournal enthält. Diese Datei kann dann vom Vectron Commander verarbeitet werden.

Außerdem werden alle Daten gelöscht, die entsprechend dem Sicherungsverlauf veraltet sind.

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Nullstellungsmodus des abgeschlossenen Fiskaljournal auf 2 gesetzt ist.

- **Alte Daten Z-stellen**

Alle Daten, die entsprechend dem Sicherungsverlauf veraltet sind, werden gelöscht.

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Nullstellungsmodus des abgeschlossenen Fiskaljournal auf 2 gesetzt ist.

- **Z-Stellung n. Datum**

Alle Daten bis zum angegebenen Datum werden gelöscht. Mit "Datum" ist der Zeitpunkt der Sicherung gemeint, d.h. beim ersten Auftreten eines jüngeren Datums wird das Löschen beendet.

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Nullstellungsmodus des abgeschlossenen Fiskaljournal auf 2 gesetzt ist.

- **An VCom senden**

Die Daten des laufenden Fiskaljournal werden an das VCom-Gateway gesendet und dort pro Abschluss (Registrierung beenden) in eine Exportdatei geschrieben. Diese Dateien können dann vom Vectron Commander verarbeitet werden.

- **Neue an VCom senden**

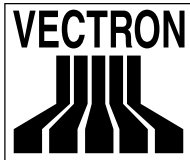
Alle bisher nicht exportierten Daten (Abschlüsse - Registrierung beenden) des abgeschlossenen Fiskaljournal werden an das VCom-Gateway gesendet und dort pro Abschluss in eine Exportdatei geschrieben. Diese Dateien können dann vom Vectron Commander verarbeitet werden.

- **Neue a. VCom send. & Z**

Alle bisher nicht exportierten Daten (Abschlüsse - Registrierung beenden) des abgeschlossenen Fiskaljournal werden an das VCom-Gateway gesendet und dort pro Abschluss in eine Exportdatei geschrieben. Diese Dateien können dann vom Vectron Commander verarbeitet werden.

Außerdem werden alle Daten gelöscht, die entsprechend dem Verlauf veraltet sind.

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Nullstellungsmodus des abgeschlossenen Fiskaljournal auf "2 - Gateway / USB" steht.



2.2.15 Menü Informationen

In der Programmierung können Sie hier folgende Informationen zum Fiskaljournal abrufen:

5: Lineare Blocklisten

Informationen zu den linearen Blocklisten des laufenden und abgeschlossenen Fiskaljournal und Fiskaljournal-Netzpuffers.

24: Abgeschl. Fiskaljrn.

Informationen zum abgeschlossenen Fiskaljournal.

2.2.16 Menü Init. / Löschen

Untermenü Fiskaljournal

1: Lauf. Fisk.j. löschen: Löscht das laufende Fiskaljournal

2: Abge. Fisk.j. löschen: Löscht das abgeschlossene Fiskaljournal

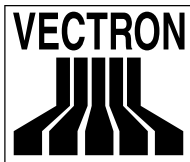
2.2.17 Statusfenster

Registrierung an/aus

Dieses Statusfenster zeigt den Status der Registrierung an.

- **RG.an:** Registrierung gestartet
- **RG.aus:** Registrierung beendet

- **Netz Abgeschl. Fiskaljrn.**
Dieses Statusfenster zeigt den Status des Netzwerkprotokolls zur Übertragung des abgeschlossenen Fiskaljournal an den zugehörigen Server an.



3 Vectron Commander

3.1 Konfiguration des Vectron Commanders

Der Vectron Commander führt das Fiskaljournal als gewöhnlichen Berichtsjob. Es steht daher standardmäßig nach Einrichtung eines Kassensystems und Abruf der Konfiguration als abrufbarer Bericht zur Verfügung. Spezielle Einstellungen sind nicht notwendig.

3.1.1 Konfiguration / Einstellungen / Kassen

Richten Sie in der Kassendefinition das Kassensystem ein, auf dem das Fiskaljournal konfiguriert ist. Hierfür sind lediglich die üblichen Grundeinstellungen wie Verbundadresse und die Verbindungseinstellungen notwendig.

Für den Fall, dass das Kassensystem sein Fiskaljournal nicht selbst verwaltet, sondern auf einem anderen Kassensystem innerhalb des Kassennetzwerks speichert, müssen Sie das speichernde Kassensystem im Feld "Server Fiskaljournal" angeben.

Nach Abruf des Fiskaljournal aus dem Kassensystem stehen Ihnen auf der Seite Infos / Berichte Statusinformationen über das Journal zur Verfügung.

3.1.2 Kommunikation / Kassenkonfiguration lesen

Rufen Sie nach der Neueinrichtung eines Kassensystems im Vectron Commander jetzt deren Konfiguration ab.

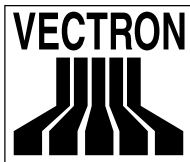
3.2 Speicherung

3.2.1 Online-Abruf

Im Hauptmenü Kommunikation können Sie über den Dialog „Berichte lesen“ im Feld "Verwaltungsberichtsjobs" den Bericht „Fiskaldaten“ auswählen.

X-Lesung

Bei einer X-Lesung wird das im Kassensystem enthaltene laufende Fiskaljournal abgerufen und unter dem Zeitpunkt der Lesung abgespeichert.



Z-Lesung

Bei einer Z-Lesung wird das im Kassensystem enthaltene abgeschlossene Fiskaljournal abgerufen sowie zusätzlich ein Löschbefehl an die Kasse gesendet. Diese Nullstellung ist jedoch abhängig von der Fiskaljournal-Einstellung des Kassensystems: Dort wird im Menü Parameter / Berichte / Journale / Nullstellungsmodus festgelegt, ob die Nullstellung durch den Online-Abruf vom Commander erfolgt oder nur direkt am Kassensystem ausgelöst werden kann.

Jeder Block des abgeschlossenen Fiskaljournal wird als eigenständige Lesung unter dem Zeitpunkt der Sicherung abgespeichert. Pro Lesung können bis zu 1.000 Blöcke abgerufen werden.

Nach jeder Z-Lesung merkt sich der Commander, welches abgeschlossene Fiskaljournal zuletzt abgerufen wurde. Bei der nächsten Lesung liest der Commander nur noch das auf das zuletzt gelesene abgeschlossene Fiskaljournal Folgende ab.

3.2.2 Manueller Import

Im Hauptmenü Datei / VPOS -Austauschdatei importieren können Sie über den Dialog „VPOS-Daten importieren“ Dateien im Vectron-Streamformat (Dateiendung .vpos oder .vposarchive) direkt in die Datenbank den Commanders importieren.

Voraussetzung hierfür ist, dass das Kassensystem, deren Daten importiert werden sollen, zuvor im Commander korrekt angelegt worden ist.

Wichtig:

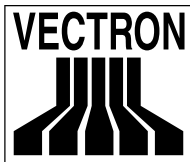
Damit der Vectron Commander die zu importierenden Daten zuverlässig dem entsprechenden Kassensystem zuordnen kann, wird dringend empfohlen, diesem eine eindeutige Kassenummer zuzuordnen (Menü Kasseneigenschaften / Kasse / Nummer)!

3.3 Anzeige

Im Hauptmenü Berichte können Sie sich über den Dialog „Fiskaljournal anzeigen“ die gespeicherten Fiskaljournaldaten eines ausgewählten Kassensystems anzeigen lassen.

3.4 Übersicht und Löschen

Im Hauptmenü Datei können Sie sich über den Dialog "Fiskal-Lesungen" eine nach Kassensystemen und Datum bzw. Zeit unterteilte Übersicht über erfolgte Fiskallesungen anzeigen lassen. Außerdem haben Sie hier die Möglichkeit, einzelne Fiskallesungen zu löschen.



3.5 Konvertierung und Export des Fiskaljournal

In den Vectron Commander wurden zwei Exportformate für das Fiskaljournal fest integriert. Das Binärformat, genannt „Binärdaten“, erzeugt ein Format vergleichbar mit der Datenschnittstelle des Commanders. Dieses Format dient überwiegend für interne Testzwecke bei Vectron, z. B. zur Fehlersuche.

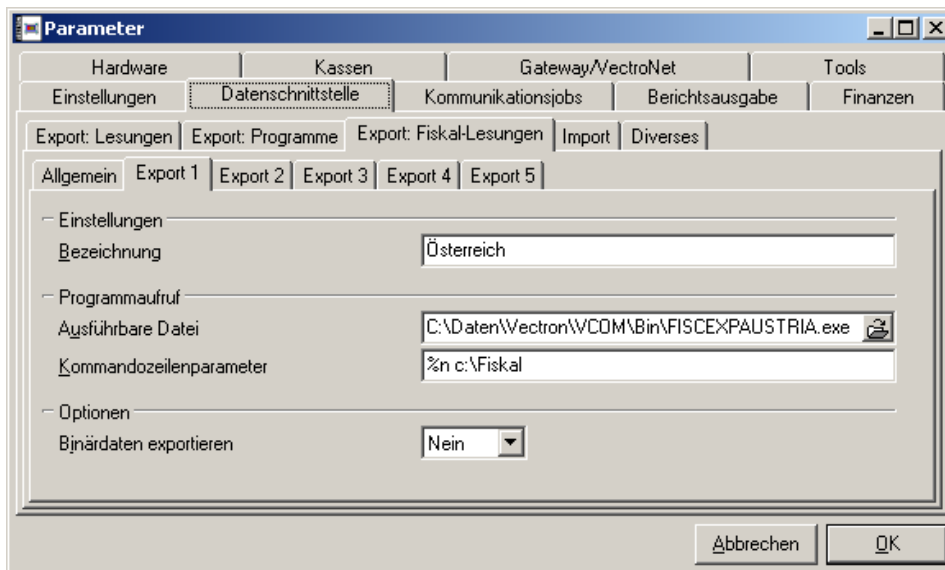
Das zweite Format, genannt „Vectron“, enthält die Fiskaljournaldaten im Klartext und kann daher ausgelesen und konvertiert werden. Für eine Konvertierung in landesspezifische Formate stehen Kommandozeilenprogramme bereit, zunächst nur für Österreich. Hierbei steuern Kommandozeilenparameter, welche Fiskaldaten konvertiert und wo sie gespeichert werden sollen. Beim Export in das österreichische Format werden CSV-Dateien erzeugt. Diese Dateien enthalten z. B. die Header-Informationen der Belege und die Artikelbuchungen.

Um schnell und einfach den benötigten Konvertierungs- und Exportvorgang durchführen zu können, finden Sie im Vectron Commander entsprechend erweiterte Parameter.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Fiskaljournal gemäß den österreichischen Vorgaben zu konvertieren und zu exportieren.

1. Menü **Konfiguration / Parameter**

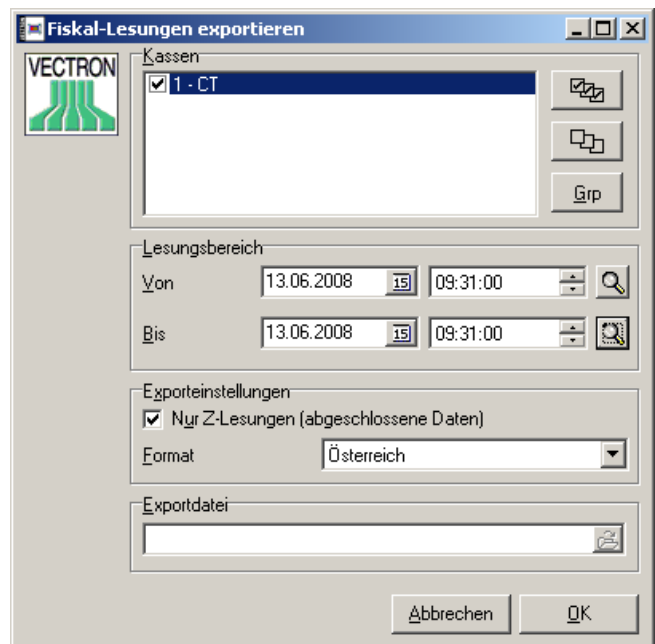
- a. Wählen Sie hier den Reiter **Datenschnittstelle** und anschließend den Reiter **Export: Fiskal-Lesungen**.
- b. Im Reiter **Allgemein** brauchen Sie zunächst keine Angaben zu machen.
Wählen Sie den Reiter **Export I**. Hier und in den Reitern Export 2 bis Export 5 können Sie mehrere Exportvorgänge konfigurieren.
- c. Geben Sie in der Zeile **Bezeichnung** einen beliebigen Namen für den Exportvorgang ein, z. B. Österreich.
- d. Suchen Sie in der Zeile **Ausführbare Datei** nach der Datei „FISCEXPAUSTRIA.exe“. Diese finden Sie im „BIN“-Verzeichnis Ihrer Vectron Commander Installation.
- e. Geben Sie in der Zeile **Kommandozeilenparameter** zunächst „%n“ ein.
Dadurch erhält die zuvor angegebene ausführbare Datei den Namen der zu konvertierenden Fiskaldatei.
Ergänzen Sie die Zeile durch den Namen eines Verzeichnisses, in dem die konvertierten Dateien abgespeichert werden sollen, z. B. „c:\fiskal“.
Beide Kommandozeilenparameter müssen durch ein Leerzeichen getrennt sein.
- f. Belassen Sie die Option **Binärdaten exportieren** auf „Nein“.

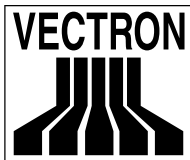


- g. In den Reitern Export 2 bis Export 5 können Sie weitere Exportvorgänge nach dem gleichen Schema konfigurieren.

2. Menü **Datei / Export / Fiskal-Lesungen**

- Markieren Sie zunächst die Kassensysteme, deren Fiskaldaten Sie exportieren wollen.
- Wählen Sie den gewünschten **Lesungsbereich**.
- Wählen Sie in den **Exporteinstellungen** das in den Parametern definierte Exportformat (hier: „Österreich“) und ob nur Z-Lesungen exportiert werden sollen.
- Klicken Sie auf **OK**.
Hierdurch wird die ausführbare Datei mit den eingegebenen Kommandozeilenparametern aufgerufen, die aus den Fiskaldaten CSV-Dateien im angegebenen Unterverzeichnis erzeugt (hier: Verzeichnis C:\Fiskal).





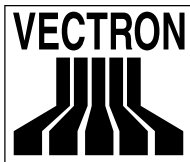
3.5.1 Beschreibung Exportformat Österreich (ab VCOM 6.95.2.0)

Beim Export im Format Österreich werden im Zielverzeichnis 6 CSV-Dateien geschrieben.

3.5.1.1 Datei „Register.csv“

Die Datei „Register.csv“ enthält die Daten zu Registrierungsstart und -ende.

| Feldname (Spaltenüberschrift) | Bedeutung |
|-------------------------------|--|
| KASSE_NR | Kassennummer der VPOS (= Netzwerkadresse) |
| KASSE_NR_GLOB | Globale Kassennummer der VPOS (= Nummer aus Kasseneigenschaften) |
| KASSE_SER_NR | Seriennummer der VPOS |
| BELEG_DAT | Erzeugungsdatum des Beleges |
| BELEG_ZEIT | Erzeugungsuhrzeit des Beleges |
| BELEG_NR | Laufende Belegnummer |
| BELEG_TYP | Belegtyp (3 = Registrierungsstart; 4 = Registrierungsende) |
| BEDIEN_NR | Bedienernummer |
| BEDIEN_NAME | Bedienername |
| BEDIEN_TRAIN | Trainingsmodus (1 = ja) |
| WAEHRUNG_CODE | Währungs-ISO-Code |
| WAEHRUNG_NR | Währungs-ISO-Nummer |
| SEQUENZ_NR | Laufende Sequenznummer (nur bei Registrierungsende) |
| SEQUENZ_NR_TRANS | Sequenznummer der letzten Transaktion (nur bei Registrierungsende) |



3.5.1.2 Datei „Transact.csv“

Die Datei „Transact.csv“ enthält die Daten zu Transaktionen.

| Feldname (Spaltenüberschrift) | Bedeutung |
|-------------------------------|--|
| KASSE_NR | Kassennummer der VPOS (= Netzwerkadresse) |
| KASSE_NR_GLOB | Globale Kassennummer der VPOS (= Nummer aus Kasseneigenschaften) |
| SEQUENZ_NR | Laufende Sequenznummer der Transaktion |
| BELEG_DAT | Erzeugungsdatum des Beleges |
| BELEG_ZEIT | Erzeugungsuhrzeit des Beleges |
| BELEG_NR | Laufende Belegnummer |
| BELEG_TYP | Belegtyp (1 = Rechnung; 2 = Bon; 5 = manuelle Rechnung; 6 = Tischbon; 7 = Tischverwaltungsbon) |
| BEDIEN_NR | Bedienernummer |
| BEDIEN_NAME | Bedienername |
| BEDIEN_TRAIN | Trainingsmodus (1 = ja) |
| WAEHRUNG_CODE | Währungs-ISO-Code |
| WAEHRUNG_NR | Währungs-ISO-Nummer |
| BUCHUNG_NR | Buchungsspeicher-Nummer (>0 = Tischnummer, Kundennummer, etc.) |
| BUCHUNG_TYP | Buchungsspeicher-Typ (0 = Tischspeicher; 1 = Kundenspeicher o. ä., etc.) |
| UMSATZ_NETTO | Umsätze als Nettowerte (1 = ja) |
| GESAMT_BRUTTO | Saldo brutto |
| GESAMT_NETTO | Saldo netto |
| STEUER_NR_1 | Steuernummer |
| STEUER_SATZ_1 | Steuersatz |
| STEUER_UMSATZ_1 | Steuerumsatz |
| STEUER_SUMME_1 | Steuersumme |
| ebenso: STEUER_NR_2 ... | ... |

3.5.1.3 Datei „TransactDetail.csv“

Die Datei „TransactDetail.csv“ enthält die Artikelbuchungen etc. der Transaktionen (außer zu Tischbons und Tischverwaltungsbons, siehe dazu 3.5.1.4).

| Feldname (Spaltenüberschrift) | Bedeutung |
|-------------------------------|--|
| KASSE_NR | Referenz auf Feld KASSE_NR aus Transact.csv |
| KASSE_NR_GLOB | Referenz auf Feld KASSE_NR_GLOB aus Transact.csv |
| SEQUENZ_NR | Referenz auf Feld SEQUENZ_NR aus Transact.csv |
| REC_NR | Laufende Datensatznummer |
| REC_TYP | Datensatztyp (2 = Artikelbuchung; 8 = Auslage; 9 = Agenturverkauf) |
| PLU_NR | Artikelnummer |
| PLU_NAME | Artikelname |
| PLU_LINK_REC_NR | Zusatzartikel (>0 = Link auf Datensatznummer) |
| MENGE | Menge/Anzahl (negativer Faktor = Storno) |
| GESAMTPREIS | Gesamtpreis |
| STEUER_NR_1 | Steuersatznummer |
| STEUER_UMSATZ_1 | Steuerumsatz |
| ebenso: STEUER_NR_2 ... | ... |

3.5.1.4 Datei „GCReceipt.csv“

Die Datei „GCReceipt.csv“ enthält die Daten zu Tischbons, Aufbau siehe „Transact.csv“.

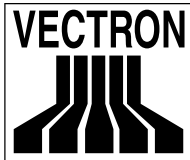
3.5.1.5 Datei „GCReceiptDetail.csv“

Die Datei „GCReceiptDetail.csv“ enthält die Details Tischbons, Aufbau siehe „TransactDetail.csv“.

3.5.1.6 Datei „Media.csv“

Die Datei „Media.csv“ enthält die Daten zu Finanzwegabschlüssen der Transaktionen.

| Feldname (Spaltenüberschrift) | Bedeutung |
|-------------------------------|--|
| KASSE_NR | Referenz auf Feld KASSE_NR aus Transact.csv |
| KASSE_NR_GLOB | Referenz auf Feld KASSE_NR_GLOB aus Transact.csv |
| SEQUENZ_NR | Referenz auf Feld SEQUENZ_NR aus Transact.csv |
| MEDIA_NR | Finanzwegnummer |
| MEDIA_NAME | Finanzwegname |
| AMOUNT | Betrag |



4 Häufig gestellte Fragen zu Einrichtung und Betrieb des Fiskaljournal

Ich habe einen Fiskaljournal-Server und zehn Vectron POS MobilePro im Netz. Den Fiskaljournal-Server möchte ich abends per Vectron Commander abrufen.

Einrichtung des Fiskaljournal-Servers:

Menü Konfiguration / Berichte/Journale / Fiskaljournal / Abgeschlossen
Speicherlänge (KB) -> z. B. 500 (s. Tabelle in Abschnitt 2.1)

Menü Konfiguration / Netz / Server einrichten / Abgeschl. Fiskaljrn.
Speicherlänge (KB) -> z. B. 51 (sollte die Größe des laufenden Fiskaljournal + 1 von den Client-Kassen haben)

Menü Parameter / Netz / Server
Abgeschl. Fiskaljrn. -> Netzwerkadresse der Server-Kasse

Menü Parameter / Berichte/Journale / Nullstellungsmodus
Abgeschl. Fiskaljrn. -> 1 = Vectron Commander

Einrichtung des Fiskaljournal-Clients:

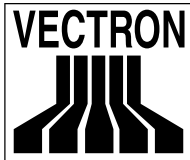
(Sollen auch auf dem Fiskaljournal-Server Buchungen durchgeführt werden, gelten diese Einstellungen auch für den Server.)

Menü Konfiguration / Berichte/Journale / Fiskaljournal / Laufend
Typ -> 2 = Österreich (Für andere Länder muss ggf. ein anderer Typ ausgewählt werden)
Speicherlänge (KB) -> z. B. 50 (s. Tabelle in Abschnitt 2.1)

Menü Konfiguration / Berichte/Journale / Fiskaljournal / Abgeschlossen
Speicherlänge (KB) -> z. B. 51 (sollte mind. die Größe des laufenden Fiskaljournal + 1 haben)

Menü Parameter / Netz / Server
Abgeschl. Fiskaljrn. -> Netzwerkadresse der Server-Kasse

Menü Kasseneigenschaften / Kasse
Nummer -> Geben Sie hier eine beliebige Nummer für das Vectron POS System ein.
Diese Nummer dient u. a. der Identifizierung des Vectron POS Systems durch den Vectron Commander. Sie ist auch Bestandteil der Fiskaljournaldaten und dient zur eindeutigen Identifizierung dieser Daten.



Ich möchte die Fiskaljournaldaten an jedem stationären Kassensystem lokal auf USB-Speicher bzw. Festplatte speichern.

Einrichtung des Fiskaljournals zum Speichern auf USB-Speicher bzw. Festplatte:

Menü Konfiguration / Berichte/Journale / Fiskaljournal / Laufend

Typ -> 2 = Österreich (Für andere Länder muss ggf. ein anderer Typ ausgewählt werden)

Speicherlänge (KB) -> z. B. 50 (s. Tabelle in Abschnitt 2.1)

Menü Konfiguration / Berichte/Journale / Fiskaljournal / Abgeschlossen

Speicherlänge (KB) -> z. B. 500 (s. Tabelle in Abschnitt 2.1)

Sicherungsverlauf -> Geben Sie hier die Anzahl der letzten Fiskaldatensätze an, die beim lokalen Nullstellen der gesicherten Daten noch nicht gelöscht werden sollen.

Menü Parameter / Berichte/Journale / Nullstellungsmodus

Abgeschl. Fiskaljr. -> 2 = Gateway / USB

Menü Kasseneigenschaften / Kasse

Nummer -> Geben Sie hier eine beliebige Nummer für das Vectron POS System ein.

Diese Nummer dient u. a. der Identifizierung des Vectron POS Systems durch den Vectron Commander. Sie ist auch Bestandteil der Fiskaljournaldaten und dient zur eindeutigen Identifizierung dieser Daten.

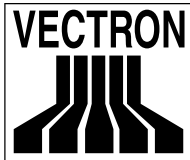
Nach dem Update der Kassensoftware oder dem Einspielen eines Dumps aus einer Fiskaljournal-Testversion bricht das Kassensystem schon beim Starten mit einem Fehler ab.

Die Konfigurationswerte für das laufende und abgeschlossene Fiskaljournal wurden mit der Testversion T4.2.8.0-40 von Byte auf Kilobyte umgestellt.

Dies kann dazu führen, dass beim Starten des Kassensystems der verfügbare Speicher nicht mehr ausreicht. Daher müssen vor dem Update ggf. die Konfigurationswerte für das laufende und das abgeschlossene Fiskaljournal manuell angepasst werden.

Wie kann ich an einem Fiskaljournal-Client (z. B. Vectron POS MobilePro) eine Übertragung der Fiskaljournaldaten an den Server starten?

Durch die Funktion (219) "Registrierung beenden" wird automatisch die Übertragung der Fiskaljournaldaten an den Server ausgelöst.



Muss am Server dann abends auch noch die "Registrierung beendet" werden?

Wurden am Server Buchungen durchgeführt, dann muss auch auf diesem die "Registrierung beendet" werden.

Seit dem Einsatz einer Fiskaljournal-Testversion werden bei jedem Finanzwegabschluss Rechnungen erzeugt, obwohl eigentlich nur mit Bons gearbeitet wird.

Seit der Version T4.2.8.0-34 wurde beim Einschalten des laufenden Fiskaljournals zwangsweise der Parameter "Bon / Diverses / Abschluss = Rechnung" gesetzt.

Seit der Version T4.2.8.0-45 ist das nicht mehr der Fall, der Parameter muss jedoch manuell zurückgesetzt werden.

Fiskaljournal per Vectron Commander einlesen: Muss dann nur die Server-Kasse gewählt werden?

Ja.

Im Fiskaljournal werden die Umsätze / Preise als Bruttowerte aufgeführt, obwohl ich eigentlich mit Nettowerten arbeite.

Überprüfen Sie den Parameter "Berichte/Journale / Fiskaljournal / Nettoumsätze".

Sobald eine Registrierfunktion ausgelöst werden soll, erscheint die Fehlermeldung (295) "Registrierung ist nicht gestartet".

Wird mit dem laufenden Fiskaljournal gearbeitet, setzen die Registrierfunktionen eine gestartete Registrierung voraus.

Die Registrierung kann auf zwei Wegen gestartet werden:

- Automatisch beim Ausführen der ersten Registrierfunktion über den Parameter "Diverses / Registrier. Starten / Automatisch" = 1 (= Ja).
- Manuell über die Tastenfunktion (218) "Registrierung starten".